

## **Offener Brief**

An alle Mitglieder des Gemeinderates Dettum - SPD – CDU – Grüne

An den Zweckverband Großraum Braunschweig, Frankfurter Straße 2, 38122 Braunschweig

Betr.: Windpark Dettum/Ahlum

### **Meine Gedanken - Auch der Mensch ist schützenswert.**

Sehr geehrte Damen und Herren,

Einsprüche gegen einen Windpark müssen rein sachlicher Natur sein. Gerade in unmittelbarer Nähe zum geplanten Windpark Dettum/Ahlum befinden sich seit vielen Jahrhunderten weitläufige Lebensräume der auf der Erde beheimateten Gattung Mensch, je nach Bedarf auch Wähler, Bürger oder Steuerzahler genannt. Diese dort häufig vorkommende Spezies zahlt brav ihre Steuern und war bis dato wenig renitent. Windräder würden deren Lebensraum zusätzlich zum Asse-Drama nicht nur nachhaltig bedrohen, sondern vollends zerstören. Der Mensch sollte wie der Feldhamster, der Falke oder die Fledermaus als schützenswert eingestuft werden.

Dieser Windpark\* kann nicht allein nur aus politischen Überlegungen abgelehnt werden. Deshalb gehe ich davon aus, dass die von den Bürgerinnen und Bürgern gewählten Volksvertreter und die Mitglieder von betroffenen Gremien über die parteipolitischen Grenzen hinweg, die Interessen der dort wohnhaften Wähler wahrnehmen und die politische Übereinstimmung verweigern werden. Eine Entscheidung aus rein politischen Überlegungen wäre nämlich, sich der Staatsräson und dem scheinheiligen Politikmarketing zu beugen und dem politischen Einklang zuzustimmen.

Ingo Meyer

„Windpark“ Sollte ein Unwort des Jahres werden.

\*Das Wort **Park** bezeichnet nach den Regeln der Gartenkunst gestaltete größere Grünflächen, die der Verschönerung und der Erholung dienen.

Als **Wind** wird in der Meteorologie eine gerichtete stärkere Luftbewegung in der Atmosphäre bezeichnet.

Es ist ein physikalischer Vorgang.

Ein **Windpark** ist eine räumliche Ansammlung von Windenergieanlagen.

Ziel ist es dabei, diese in bestimmten Regionen zu konzentrieren, um das restliche Landschaftsbild zu entlasten.